

Beginn: 18.00 Uhr
Anwesend: Malte, Jacob, Manu F., Finn, Stella, Tim Sherp, Sascha, Ciwy
Gäste: Julian, Marvin

Malte und Stella bringen Geschirr zum Spülen.

TOPe

0. Regularia

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

1. Protokolle

vom 02.11., 09.11., 16.11., 30.11., 07.12. verabschiedet. Neuer Admin muss gefunden werden (z.B. Manu F?). Mehr Leute brauchen das Passwort für den Mailverteiler. Manu liest die nächsten gegen.

2. Was ist eine Sitzung?

Jacob ist verärgert, da die letzte Sitzung am Donnerstag wegen zu wenigen anwesenden Mitgliedern aufgelöst wurde. Besprochenes wurde nicht dokumentiert. Verantwortungslosigkeit gegenüber den Studierenden. Eine Sitzung ist dann sinnvoll, wenn wir inhaltlichen Diskurs führen und diesen im Protokoll festhalten – nicht nur um beschließen zu können (wegen Alternativmöglichkeiten über das Umlaufverfahren). Ciwy und Finn äußern sich dazu: Auflösung aus Frust – sowohl am Montag als auch am Donnerstag waren nicht genug Leute da und die Anwesenden kannten das zu Besprechende schon von Montag. Diskussion: War es eine Sitzung? - Rechtlich ja, da zu einer Sitzung eingeladen wurde (Jacob). Sascha: Wir hätten es protokollieren müssen, aus Fairness gegenüber der allgemeinen Studierendenschaft. Stella: Ist jetzt passiert, lasst uns weiter machen. Tim: Sowohl Jacob, Ciwy und Stella haben Recht. Kommt wir machen weiter. Allgemein wird ausgedrückt, dass der Facebookpost nicht ausreichend war. Es waren wenige da, die aber diskutiert haben ohne zu protokollieren. Es wirkte via Facebook so, als hätte die Gruppe sich sofort nach Ankunft im Büro aufgelöst. Jacob, allgemeine Anmerkungen: Nicht beschlussfähig. In wie weit darf man sich beschweren, wenn man nicht anwesend war und z.B. Jacob als Finanzer dann eigenständig handelt und verwaltet. Wie weit kann die Verantwortung vom FSR getragen werden? Fast alle Stimmen zu. Jacob: „Wenn das hier Konsens ist, will ich nicht Finanzer sein.“ Wir entscheiden mit dem nächsten TOP weiter zu machen.

3. Probleme von Studierenden

/

4. Termine/ Berichte

Termine:

Stupa 14.12.2015 18:00

Berichte:

Anglistik:

Platzvergabe der Anglistik Zahlen der Studis werden von der Verwaltung vorgegeben - Diese sind

Basis der Planungen - Module werden abgedeckt - Orientierung an Studienverlaufsplan Genügend Plätze vorhanden - Studis wählen Kurse Selbst dafür verantwortlich - Unverhältnismäßige Workloads?! Nicht das Thema Alle zugelassenen Studis auch teilnahmeberechtigt? - Ja, bei Anwesenheit in der 1. Sitzung - Unentschuldigtes Fehlen führt zum Ausschluss - „allg. Anwesenheitspflicht nicht gegeben“ Regelstudienzeit als Ziel gewährleistet - Puffer für höhere Semester - Alle Plätze in Kursen belegt (zu Anfang des Sem.) Problem - Mehr Studis als geplant / erwartet - Deshalb keine genauen Planungen möglich - Keine außerplanmäßigen Kurse können angeboten werden - Mehr Nachfrage als Angebot - Uni sprengt Kapazitäten Lösungen?! - Außerplanmäßige Kurse werden im folgenden Semester angeboten - Grundsatz: Transparenz und Gerechtigkeit für alle Studenten

Lehrerbildungsrat:

1) Die Passus

"Meldungen zu Prüfungen der **Zwischenprüfung** können **letztmalig im Wintersemester 2014/15 / Sommersemester 2015** vorgenommen werden. (Siehe § 6, Absatz 1 [Übergangsordnung](#))"

werden ersatzlos gestrichen. Die Universität ist aber per Übergangsordnung NICHT verpflichtet das Lehrangebot sicher zu stellen, die Studierenden müssen sich wegen Anerkennung als Einzelfall mit Dozierenden auseinandersetzen, den Fachbereichen wird aber empfohlen, hier "möglichst im Sinne der Studierenden" zu handeln und "Flexibilität zu beweisen". Juhu, juhu.

2) Unsere Kandidaten für Vergabekommission und die Kommission der W3-Professur Anglistik/Linguistik sind durch.

3) Basti sitzt tatsächlich im LBR, ich klär das mit dem Klein, das er endlich auch Einladungen bekommt. Klein will mir auch die aktuellsten eMail-Kontakte der QVM-Kommision schicken.

4) Das Projekt LINUS läuft zum 30.9.2016 aus und wird nicht weiter gefördert, das war ein kalkuliertes Budget von 9,x Millionen Euro für die Lehrerbildung, wir wissen allerdings nicht genau, was damit alles finanziert wird.

5) Kunstgeschichte soll eventuell wieder als Kernfach kommen, eventuell wird es im musischen Bereich auch wieder Ein-Fach-Bachelor geben.

6) Im Februar werden Frau Löhrmann und Frau Schulze (#SelloutDerBildungundForschungsMinisterX) unsere Uni besuchen, Termin steht noch nicht fest. Niemand weiß warum, wird behauptet.

7) Lehrerausbildungsgesetz wird im Februar im Parlament diskutiert werden, einen Berg von Neuerungen wird das Thema Inklusion sein. Was das Latinum angeht, noch nichts konkretes, aber vermutlich wird den Universitäten erlaubt werden, ein eigenes "kleines Latinum" mit weniger Workload anzubieten. Eventuell keine Latinumpflicht für Romanistik/Anglistik. Die Theologen lassen sich von der Politik nicht reinreden. (Die haben Sonderstatus, war mir auch neu. Studienordnungen Theologie müssen mit den Kirchen abgeklärt werden!)

5. Anträge

Sitzungstermin geändert auf Donnerstag 16 Uhr: beschlossen

Antrag auf Getränkekauf vom VEB: beschlossen

BuFaTa Tisch kaufen, sofern er nicht bei den Hamburgern bleibt: Beschlossen

6. e-Mails

gelesen und bearbeitet.

7. BuFaTa

Diskussion: Tisch bezahlen und an uns senden lassen?

Bufata-Reflexion am nächsten Sitzungstermin.

8. ESE-Termin

Jacob hat ein erstes Konzept zum zeitlichen Ablauf der ESE entworfen und wird diesen, nach Absprache mit den Beauftragten für das LSF (wegen Verlängerung der Belegfristen), den Herren Scheicher und Coelen vorlegen.

9. LABG – Tagung von der GEW

verschoben auf nächste Sitzung

10. Streik in Landau

Wollen wir den Streik an der Uni Koblenz-Landau, Campus-Landau finanziell unterstützen oder nicht?

Streikbegründung: Viel zu wenig Leute/Räume, etc., berufliche Unsicherheit... (Wie immer in der Bildung)

Das Geld würde an ihren AStA (ohne politischen Listen) gehen. Die Studierenden haben die Verwaltungstrakte besetzt.

Jacob hat Verbindungen zum Financier des AStA Landau. Geld für Essen der Streikenden, Demokram, etc. Mehr auf: www.asta-landau.de oder über Facebookgruppe 'Uni Landau Land unter' (Jacob kann einladen). Am Donnerstag wird Genaueres besprochen. Alle wollen erst mal sehen, wofür Geld gebraucht wird. Katalog wird herumgeschickt (Jacob).

11. Anglistik

Wir wundern uns immernoch über die Masse der Beschwerden aus der Anglistik und vermuten strukturelle Unstimmigkeiten in diesem Fachbereich. Wir fragen uns, wie wir damit umgehen wollen, da uns die Dozierenden aus der Anglistik bisher als wenig entgegenkommen erschienen.

Dazu kommt das mehrfach angemahnte unprofessionelle Verhalten aus dieser Abteilung.

Uns stellt sich allgemein die Frage: Wie gehen wir als Vertreter der Studierendenschaft mit dem Impetus von Erwartungen und Informationen aus der Studierendenschaft um.

12. Sonstiges

13. Mythen und Legenden

Sitzungsende: 20:25